

Aktienkapital: 150,000.000 Kronen. Kauf, Verkauf und Belegung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwaltung von Depots, Safe-Deposits etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen in Laibach (1835)



Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe Preßergasse Nr. 50.

Reserven: 95,000.000 Kronen. Escompte von Wechseln u. Dividenden; Gold-einlagen gegen Einlagsbücher u. im Kontokorrent; Militär-Heiratskautionen etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 24. Oktober 1912.

Table with multiple columns listing market prices for various securities, including state debt, railway bonds, and bank shares. Columns include 'Schlußkurs', 'Geld', and 'Ware'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 246.

Freitag den 25. Oktober 1912.

(4405) 2-2 3. 26.677.

Kundmachung

Betreffend die Verteilung der Interessen aus der Elisabeth Freiin von Salvay'schen Hausarmenstiftung.

Für das II. Semester 1912 gelangen die Interessen aus der Elisabeth Freiin von Salvay'schen Hausarmenstiftung im Betrage von 1454 K 25 h unter wahrhaft bedürftige Arme aus Laibach, die sich eines guten Rufes erfreuen und adeligen Standes sind, zur Verteilung.

Gefuche um Beteiligung aus dieser Stiftung sind bis

20. November 1912

bei der k. k. Landesregierung einzubringen.

Den Gefuchen ist der Adelsnachweis, falls er nicht schon bei einer früheren Verteilung vorgelegt worden ist, sowie ein von dem betreffenden Pfarramte ausgestelltes oder vom Stadtmagistrate bestätigtes Armuts- und Sittenzengnis beizufügen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 16. Oktober 1912.

St. 26.677.

Razglas

o razdelitvi obresti ubožne ustanove Elizabete baronovke Salvay.

Za drugo polovico leta 1912 se bodo razdelile obresti ubožne ustanove Elizabete baronovke Salvay v znesku 1454 K 25 h med res potrebne uboge v Ljubljani, ki so na dobrem glasu in plemenitega stanu, ali vsaj nobilitirani.

Prošnje za obdaritev iz te ustanove naj se vložijo do

20. novembra 1912,

pri c. kr. deželni vladi.

Prošnjam se morajo priložiti dokazi o plemstvu, ako se ti niso predložili že pri poprejšnjih razdelitvah te ustanove, ter ubožno in npravstveno spričevalo, izdano od dotičnega župnega urada ali potrjeno od mestnega magistrata.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 16. oktobra 1912.

(4328) 3-3 3. 22.837.

Konkursauschreibung.

Brüdenschlofferstelle.

Beim Staatsbambien in Krainen gelangt die Stelle eines k. k. Brüdenschloffers für die Verwaltungsgebiete von Krainen und Krain in der I. Gehaltsstufe der für Diener mit dem Gesetze vom 25. September 1908, R. G. Bl. Nr. 204, festgesetzten Bezüge mit 900 K, 315 K Aktivitätszulage und einem Dienstleidpauschale von 160 K zur provisorischen Befegung.

Bewerber um diese, anspruchsberechtigten Unteroffizieren vorbehaltene Dienststelle haben ihre Gefuche

bis zum 10. November 1912

bei der k. k. Landesregierung in Klagenfurt einzubringen und nachzuweisen:

- 1.) das Heimatsrecht in einer Gemeinde der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder;
2.) eine für die Beförderungen geeignete Körperbeschaffenheit. Insbesondere sind Personen, die kurzichtig, farbenblind, schwerhörig, oder mit dauernden körperlichen Gebrechen behaftet sind, von der Aufnahme ausgeschlossen;
3.) einen unbescholtenen Lebenswandel;
4.) die Zurücklegung der Volksschule oder mindestens vollkommene Kenntnis des Lesens, Schreibens und Rechnens;
5.) das erlernte Schlosserhandwerk und eine mindestens einjährige Beschäftigung als Arbeiter in einer Brüdenbauanstalt.

Der definitiven Anstellung hat eine einjährige, bzw. bei den aus dem Frontdienste des Eisenbahn- und Telegraphenregimentes und der Pioniertruppe stammenden Zersplitterten eine halbjährige Probebedienstung als Brüdenschlofferaspirant- und die mit Erfolg abgelegte Brüdenschlofferprüfung voranzugehen.

Bis dahin erhält der Bewerber ein Tagelohn von 3 Kronen.

Bewerbern, die bei einer technischen Truppe gedient haben, wird vor den übrigen Bewerbern der Vorzug eingeräumt.

K. k. Landesregierung in Krainen.

Klagenfurt, am 10. Oktober 1912.

(4353) 3-2 3. 3265/pr.

Konkursauschreibung.

Zur Status des Landesveterinärdienstes in Krain gelangen zwei Veterinärassistentenstellen mit einem jährlichen Adjutum von je 1200 K zur Befegung.

Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre gehdrig instruierten, insbesondere auch mit dem Nachweise der in § 2 des Gesetzes vom 27. September 1901, R. G. Bl. Nr. 148, geforderten Qualifikation und dem Nachweise der Kenntnis beider Landessprachen belegten Gefuche bis zum

30. November 1912

im vorgeschriebenen Dienstwege beim gefertigten k. k. Landespräsidium einzubringen.

Nicht im Staatsdienste stehende Bewerber haben außer den erwähnten Nachweisen auch den Heimatschein und ein amtsärztliches Zeugnis über ihre physische Eignung anzuschließen.

Bewerber, welche die tierärztliche Physikatprüfung noch nicht abgelegt haben, können wenn sie eine mindestens einjährige Verwendung als Assistent an einer tierärztlichen Behreanstalt oder als Militärtierarzt oder eine mindestens ebenso lange tierärztliche Privatpraxis nachweisen, unter den sonstigen Voraussetzungen des Ein-

trittes in den Staatsdienst unter der Bedingung probeweise angestellt werden, daß sie die erwähnte Prüfung binnen Jahresfrist nachzuholen haben.

K. k. Landespräsidium für Krain.

Laibach, am 15. Oktober 1912.

(4448) Präj. 1276

4/12

Konkursauschreibung.

(Richterstelle der IX. Rangsklasse.)

Für eine beim k. k. Kreisgerichte in Marburg erledigte, oder bei einem anderen Gerichte freierwerbende Richterstelle der IX. Rangsklasse wird der Konkurs ausgeschrieben.

Bewerbungsgesuche sind

bis 5. November 1912

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium

Marburg, am 23. Oktober 1912.

(4447) Präj. 1277

4/12

Konkursauschreibung.

(Landesgerichtsratsstelle.)

Bei dem k. k. Kreisgerichte in Marburg ist eine Landesgerichtsratsstelle in Erledigung gekommen.

Die Bewerbungsgesuche um diese Stelle sind längstens

bis 4. November 1912

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium

Marburg, am 23. Oktober 1912.

(4406) 3-3 Ne I 499/12

2

Edikt.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht:

Auf Ansuchen des Matthias Weber, Besitzers in Wrauen Nr. 16, ist mit Beschluß vom 14. Oktober 1912, G. Z. Ne I 499/12/2, die Einleitung der Amortisierung nachstehender auf seiner Realität G. Z. 92 Katastralgemeinde Hinterberg intabulierter Forderungen:

- 1.) sub Postz. 1, 2 für Lena Hutter von Wrauen auf Grund des Vertrages vom 26. September 1827 und der Zession vom 23. Juli 1843, Z. 2191, eine Forderung von 355 fl. 38 kr. f. Anh.;

- 2.) sub Postz. 7 für Johann Köfner von Wrauen aus dem Urteile vom 11. Juni 1859, Z. 3458, eine Forderung von 25 fl. f. Anh. superintabuliert auf der Forderung der Magdalena Hutter sub Postz. 1 und 2;

- 3.) sub Postz. 4, 5 und 6 für Georg Stampfel in Niedertiefenbach auf Grund der Bewilligung vom 22. Oktober 1847, Z. 3243, des Kontokorrentes vom 10. Juni 1839 und der Zession vom 10. September 1850 eine Forderung von 131 fl. 44 1/2 kr. R. M. f. Anh. bewilligt worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche auf diese Forderungen Ansprüche erheben, aufgefordert, diese bis längstens

1. November 1913

bei diesem Gerichte anzumelden, widrigenfalls nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist auf neuerliches Ansuchen des Bittstellers die Amortisation der Einverleibung der für obige Forderungen haftenden Pfandrechte und deren Löschung bewilligt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, Abt. I, am 14. Oktober 1912.

(4456) C III 476/12

1

Oklic.

Zoper odsotnega Antona Bogataj-krojača v Ljubljani, odnosno na Glincah, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani po nrl. Marijani Kovač po Gašparju Jamnik v Dolu št. 9 pri Škofjiloki tožba zaradi alimentacije in očetovstva.

Na podstavi tožbe se je določil narok za ustno sporno razpravo na 28. oktobra 1912

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču, v sobi št. 38.

V obrambo pravice Antona Bogataj skrbnikom postavljeni gospod Ivan Stiene, c. kr. vpok. davčni pristav v Ljubljani bo zastopal tožena toliko časa, dokler se sam ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Ljubljana, odd. III., dne 18. oktobra 1912.

(4316) 3-3

Rundmachung.

An der k. k. Staatsgewerbeschule in Laibach gelangen zur Besetzung:

- a) eine Lehrstelle der IX. Rangklasse für elektrotechnische Fächer;
- b) eine Werkmeisterstelle für elektrotechnische Fächer.

Mit der Lehrstelle der IX. Rangklasse sind die im Gesetze vom 19. September 1898, R. G. Bl. Nr. 175, normierten Bezüge, d. i. 2800 K Gehalt und 840 K Aktivitätszulage verbunden. Für die Erlangung höher Bezüge, für die Beförderung in höhere Rangklassen und für die Anrechnung der etwa in der technischen, künstlerischen oder gewerblichen Praxis oder im Lehrfache zugebrachten Zeit sind die §§ 2 und 6 des Gesetzes vom 19. September 1898, R. G. Bl. Nr. 175, sowie die §§ 19 und 20 des Gesetzes vom 24. Februar 1907, R. G. Bl. Nr. 55, maßgebend.

Für die Werkmeisterstelle ist eine jährliche Remuneration bis zum Höchstbetrage von 2000 K festgesetzt. Bezüglich der Bestimmung und der Nebengewinne der Werkmeister gelten die Bestimmungen des Unterr. Min. Erlasses vom 26. September 1905, Z. 33.895.

Bewerber, welche bereits eine definitive Stellung im staatlichen gewerblichen Schuldienste bekleiden, haben bei Verleihung der Stelle auf den Weitergenuss ihrer bisherigen Bezüge Anspruch.

Bewerber um obige Stellen haben ihre an das Ministerium für öffentliche Arbeiten gerichteten Gesuche

bis 31. Oktober 1912

bei der gefertigten Direktion zu überreichen und dieselben mit einer Schilderung ihres Lebens- und Studienganges, mit ihrem Lauf-(Geburts-)Schein, dem Heimatscheine, sämtlichen Studien- und Verwendungszeugnissen, einem Gesundheitszeugnisse und sofern sie nicht eine definitive Staatsanstellung bekleiden, mit einem den Zweck der Ausstellung bezeichnenden, von der politischen Bezirksbehörde des Heimatsortes vidierten Zeugnisse zu belegen.

Von dem in der IX. Rangklasse Anzustellenden wird die ordnungsmäßige Absolvierung der betreffenden Hochschulstudien und eine längere technische Praxis gefordert. Bei der Werkmeisterstelle ist ebenfalls der Nachweis einer längeren praktischen Verwendung zu erbringen. Hierbei genießen die Absolventen von Staatsgewerbeschulen unter sonst gleichen Umständen den Vorzug. Von allen Bewerbern ist schließlich die Kenntnis beider Landessprachen nachzuweisen.

Die persönliche Vorstellung des Bewerbers bei der Direktion ist erwünscht.

k. k. Staatsgewerbeschule Laibach,
am 15. Oktober 1912.

Die Direktion.

(4253) 3-3

Z. 3003.

Rundmachung.

An der fünftklassigen Volksschule in Birkle wird hiemit eine Lehrstelle für männliche Bewerber zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis

11. November 1912

hieran einzubringen. Auch haben für die definitive Anstellung die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat in Gurtsfeld,
am 8. Oktober 1912.

(4372) 3-2

Z. 2029.

Konkursausschreibung.

An der auf drei Klassen erweiterten Volksschule in Kronau ist eine Lehrstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

15. November 1912

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben.

k. k. Bezirksschulrat Radmannsdorf,
den 13. Oktober 1912.

(4437)

E 108/12

9

Dražbeni oklic.

Dne 22. novembra 1912

ob 10. uri dopoldne bo pri tej sodnji prisilna dražba 1/3 zemljišča vlož. št. 294 k. o. Tržič, obstoječega iz hiše št. 162 v Tržiču z dvoriščem.

Nepremičnine so cenjene na 1667 K, najmanjši ponudek znaša 833 K 50 h; pod tem zneskom se zemljišče ne prodaja.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin, se sme pregledati pri tej sodnji, v izbi št. 1.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle več uveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Tržiču,
dne 19. oktobra 1912.

(4445)

L 13/12, P 135/12

3

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki je delo Marijano Potočnik, posestnika sestro iz Dolenjega brda št. 8, zaradi sodno dognane bedosti pod skrbstvo in ji postavilo gospoda Jakoba Miklavčič iz Dolenjega brda za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki,
odd. I., dne 22. oktobra 1912.

(4436)

E 226/12

16

Dražbeni oklic.

Dne 6. novembra 1912

ob 11. uri dopoldne bo pri spodaj oznamenjeni sodnji, v sobi št. 5, dražba posestva vlož. št. 3 k. o. Šembije, obstoječega iz pritlično zidane hiše št. 2 v Šembijah, zidane šupe in hleva, 37 zemljiških parcel, travnikov, njiv in vrtov ter 2 gozdnih jusov, ležečih v k. o. Nadlesk.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost 7013 K 29 h.

Najmanjši ponudek znaša 4675 K 53 h; pod tem zneskom se ne prodaja.

Dražbene pogoje in druge spise, ki se tičejo te nepremičnine, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, med opravnimi urami.

C. kr. okrajna sodnja v Il. Bistrici,
odd. III., dne 5. oktobra 1912.

(4435)

E 550/12

2

Versteigerungs-Edikt.

Zufolge Beschlusses vom 18. Oktober 1912, Geschäftszahl E 550/12/2, gelangen am

11. November 1912

vormittags 9 Uhr beim gefertigten Gerichte in Littai, Zimmer Nr. 23, zur öffentlichen Versteigerung:

6 Fingerringe 14 kar. mit Diamanten, 2 Paar Damenhohringe 14 kar.

Die Gegenstände können am 11. November 1912 in der Zeit zwischen 8 und 9 Uhr vormittags beim gefertigten Gerichte Littai, Zimmer Nr. 23, besichtigt werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, Abt. II,
am 22. Oktober 1912.

(4446)

C 97/12, C 98/12

1

1

Oklic.

Zoper Janeza Kozlevčar iz Rup, kojega bivališče je neznano, so se podale pri c. kr. okrajni sodnji v Višnjagori po varuhih ml. Janeza in Ljudmile Godec tožbe zaradi očetstva s prip.

Narok je dne

29. oktobra 1912

ob 9. uri dopoldne, v sobi št. 4.

V obrambo pravic toženca postavljeni skrbnik Franc Lesjak, župan v Zatični, bo zastopal toženca v oznamenjenih pravnih stvareh na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Višnjagora,
odd. I., dne 23. oktobra 1912.

(4386) 3-3

S 25/12

1

Konkurzni oklic.

C. kr. deželna sodnja v Ljubljani je dovolila razglasitev konkurza o imovini Josipa Tomšiča, posestnika in neprotokolovanega trgovca v Ilirski Bistrici.

C. kr. sodni predstojnik v Ilirski Bistrici se postavlja za konkurznega komisarja, g. c. kr. notar dr. Alojzij Žnidaršič v Ilirski Bistrici pa za začasnega upravnika mase.

Upniki se pozivljajo, da naj predlagajo pri naroku, določenem na

30. oktobra 1912

dopoldne ob 10. uri, pri c. kr. okrajni sodnji v Il. Bistrici, oprti na izkaze, sposobne za potrdilo svojih zahtev, potrditev začasnemu imenovanemu ali pa postavitev drugega upravnika mase in njega namestnika, ter da izvolijo odbor upnikov.

Dalje se pozivljajo vsi, ki si hočejo lastiti kake pravice kot konkurzni upniki, da naj oglasijo svoje terjatve, tudi če teče o njih pravda, do

30. novembra 1912

pri tej sodnji ali pri c. kr. okrajni sodnji v Il. Bistrici po predpisu konkurznega reda ter da naj predlagajo pri naroku za likvidovanje, določenem na

14. decembra 1912

dopoldne ob 10. uri, istotam, njihovo likvidovanje in ugotovljenje vrste. Upniki, ki zamudijo zglasilni rok, morajo plačati stroške, katere provzročita tako posameznim upnikom, kakor tudi masi novi sklic upnikov in presoja naknadne zglasitve in so izključeni od razdelitev, že opravljenih na podlagi pravilnega razdelbnega načrta.

Upniki, ki so oglasili svoje terjatve ter pridejo k naroku za likvidovanje, imajo pravico, pozvati končnoveljavno po prosti volitvi na mesto upravnika mase, njega namestnika in odbornikov upnikov, ki so poslovali doslej, druge zaupnike.

Narok za likvidovanje se določa h kratu za poravnalni narok.

Daljna naznanila tekom konkurznega postopanja se bodo razglasala v uradnem listu «Laibacher Zeitung».

Upniki, ki ne bivajo v Il. Bistrici ali njeni bližini, morajo imenovati v zglasilu istotam bivajočega pooblaščenca za sprejemanje vročbe, sicer bi se postavil za nje pooblaščenec za vročbe po predlogu konkurznega komisarja na njih nevarnost in stroške.

C. kr. deželna sodnja v Ljubljani,
odd. III., dne 18. oktobra 1912.

Anzeigebblatt.

Wenn Sie mit Ihrer Reklame einen grossen Erfolg erzielen wollen, müssen Ihre Annoncen durch packenden Text, effektvolles Arrangement u. gute Postierung auffallen.

Inserieren

Sie nicht, bevor Sie nicht unsere Vorschläge eingeholt haben, die Ihnen völlig kostenlos zur Verfügung stehen. Annoncen-Expedition von

Heinrich Schalek

Gegründet 1873. Wien, I., Wollzeile 11. Telephon 809.

Soeben erschienen:

Österreichischer Luftflotte-Marsch

von

Joh. Longera

op. 21. (4430) 3-2

Preis K 1.20.

Vorrätig in der

Buch- u. Musikalienhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

K. k. österr.  Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

gültig vom 1. Oktober 1912.

Abfahrt von Laibach (Südbahn):

- 6 Uhr 52 Min. früh: Personenzug nach Neumarkt, Abling, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
- 7 Uhr 32 Min. früh: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.
- 9 Uhr 09 Min. vorm.: Personenzug nach Abling mit Schnellzugsanschluß nach Klagenfurt, Wien S.-B., Linz, Prag, Dresden, Berlin, Villach, Bad Gastein, Salzburg München, Cöln.
- 11 Uhr 30 Min. vorm.: Personenzug nach Neumarkt, Abling, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
- 1 Uhr 31 Min. nachm.: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.
- 3 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug nach Neumarkt, Abling, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
- 6 Uhr 35 Min. abends: Personenzug nach Neumarkt, Abling mit Schnellzugsanschluß nach Klagenfurt, Wien Westb., Villach, Bad Gastein, Salzburg, München, Innsbruck, Frankfurt, Wiesbaden, Cöln, Düsseldorf, Vlissingen, Tarvis.
- 7 Uhr 44 Min. abends: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfswert, Gottschee.
- 10 Uhr 00 Min. nachts: Personenzug nach Abling, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.

Ankunft in Laibach (Südbahn):

- 7 Uhr 23 Min. früh: Personenzug von Abling, mit Schnellzugsanschluß von Berlin, Dresden, Prag, Linz, Klagenfurt, München, Salzburg, Bad Gastein, Villach, Triest, Görz.
- 8 Uhr 59 Min. früh: Personenzug von Gottschee Rudolfswert, Johannisthal, Großlupp.
- 9 Uhr 51 Min. vorm.: Personenzug von Abling
- 11 Uhr 14 Min. vorm.: Personenzug von Tarvis Görz, Abling mit Schnellzugsanschluß von Wien Westb., Klagenfurt, Vlissingen, Düsseldorf, Cöln Wiesbaden, Frankfurt, München, Salzburg, Innsbruck, Bad Gastein, Villach.
- 3 Uhr 00 Min. nachm.: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Johannisthal, Großlupp.
- 4 Uhr 20 Min. nachm.: Personenzug von Klagenfurt, Villach, Tarvis, Abling, Triest, Görz, Neumarkt.
- 7 Uhr 00 Min. abends: Personenzug von Abling mit Schnellzugsanschluß von Berlin, Dresden, Prag, Linz, Wien Südb., Cöln, München, Salzburg, Bad Gastein, Villach.
- 8 Uhr 15 Min. abends: Personenzug von Klagenfurt, Villach, Tarvis, Abling, Triest, Görz, Neumarkt.
- 9 Uhr 13 Min. nachts: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Johannisthal, Großlupp.
- 11 Uhr 33 Min. nachts: Personenzug von Klagenfurt, Villach, Tarvis, Abling, Triest, Görz.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahn):

- 7 Uhr 27 Min. früh: Gemischter Zug nach Stein.
- 11 Uhr 50 Min. vorm.: Gemischter Zug nach Stein.
- 3 Uhr 12 Min. nachm.: Gemischter Zug nach Stein.
- 7 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug nach Stein.

Ankunft in Laibach (Staatsbahn):

- 6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.
- 11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.
- 2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.
- 6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

(5082) 45

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

Frischluff-Ventilations-Heizung

für Einfamilienhäuser, Schulen, Geschäftslokale, Säle etc. Auch in alte Häuser leicht einzubauen. Über 2200 Anlagen in wenig Jahren mit glänzendem Erfolg ausgeführt, da wirklich gesund, in Anlage und Betrieb billig und selbstständig ventilierend. **Prospekte gratis und franko.** (3826) 6-3

Luftheizungsbaugesellschaft, G. m. b. H., Wien, XVII/3.

Soeben erscheint



Adolf Friedrich Herzog zu Mecklenburg
Vom Kongo zum Niger und Nil

2 Bände, über 400 Abb., 20 bunte Tafeln, 6 Karten.
Elegant geb. 20 Mark.
(F. A. Brochhaus, Leipzig.)

In Wort und Bild überaus reichhaltig und spannend.

Zu beziehen durch die Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Kriegskarte

der **Balkan-Halbinsel**

zur Veranschaulichung der **militärischen Operationen der Balkanstaaten**

(4442) bearbeitet von Prof. Paul Langhans. 14-2

Preis: K 1-20, mit Postzusendung K 1-30

Vorrätig in der Buchhandlung **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Gesicherte Existenz

u. dauernd nachweislich. Einkommen von K 8000 bis K 15.000

bietet die Übernahme der Fabrikation eines patentamtl. gesch. Bauartikels, von jedermann ohne Fachkenntnis leicht herzustellen. In über 100 Bezirken bereits durchgeführt, dauernde, tatkräftige Unterstützung des Stammhauses. Beste Gelegenheit zur Selbständigmachung, auch als Nebenbetrieb geeignet. Keine maschinelle Anlage erforderlich.

Ernstliche Reflektanten, welche über ein Barkapital von K 3000 bis K 5000 verfügen, wollen sich melden: (4403) 2-2

Union Westdeutsche Bauindustrie,
G. m. b. H.
Düsseldorf 517..

Ein fast neuer **Mignon - Flügel**

ist billig zu verkaufen.

Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (4418) 3-2

Die **Bureaulokalitäten**

der **Johannesthaler Kohlen-gewerkschaft, Erjavecstraße Nr. 2,** werden in Aftermiete gegeben. Anfragen und Besichtigung ebendort. (4384) 3-3.

Soeben erschien:

Österreichische Rechtskunde für Gewerbetreibende

mit einem Anhang von Formularen

VON **Dr. Josef Gröll.**

Preis: K 1-—, mit Postzusendung K 1-20.

Vorrätig in der (4201) 6-5

Buchhandlung **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Zwei neue Bände!

W. Alexi:

Neues Wiener Operetten-Album

Band VI.

Nr. 16. **Lehár: Eva.** Nr. 17. **Eysler: Der Natursänger.**
Nr. 18. **Osk. Straus: Die kleine Freundin.**

Band VII.

Nr. 19. **Eysler: Der Frauenfresser.** Nr. 20. **Weinberger: Die romantische Frau.** Nr. 21. **Nedbal: Die keusche Barbara.**

Ausgabe A.	Für Klavier zu zwei Händen	à	Band netto	K 2-40.
" B.	" Klavier zu vier Händen	à	" "	" 2-40.
" C.	" Violine und Klavier	à	" "	" 2-40.
" D.	" Violine solo	à	" "	" 1-20.
" E.	" zwei Violinen und Klavier	à	" "	" 3-60.
" F.	" zwei Violinen	à	" "	" 2-40.

Vorrätig in der (4382) 6-4

Buch- und Musikalienhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongressplatz Nr. 2.